

Erschienen in der Sächsische Zeitung

Mittwoch, 5. Juli 2006

Abwarten und Ski fahren

Von Heike Sabel

Rugiswalde. Der neue Lift kommt frühestens im nächsten Jahr, und der Verein muss seine Hütte wieder einräumen.

Obwohl der neue Rugiswalder Lift für dieses Jahr gestorben ist, geben die Hohwalder nicht auf. Gemeinde und Skiklub beraten jetzt, wie die nächste Saison laufen kann. Unter anderem bedeutet das, dass der Verein die Hütte am Fuße des Hanges wieder einräumen muss. Sie sollte nämlich abgerissen und neu gebaut werden. Doch dann machte die Sächsische Aufbaubank allen Plänen einen Strich durch die Rechnung. Sie bestätigte zwar das Projekt, gab aber kein Geld frei. Das schockte die Gemeinde und die Sportler sehr, zumal der mündlichen Zusage dann die schriftliche Absage folgte.

„Wir versuchen jetzt alles, gegebenenfalls auch eine Teilung des Vorhabens in zwei Abschnitte“, sagt Bürgermeister Manfred Elsner (FDP). „Höchste Priorität hat dabei für uns der Lift.“ Doch die nächste Saison müssen die Rugiswalder und alle Skifreunde noch einmal mit dem alten vorlieb nehmen.

Andere Artikel zu diesem Thema finden Sie hier:

- [27.05.2006 - Der Bau des neuen Skiliftes kann losgehen](#)
- [03.06.2006 - Abfuhr für neuen Aufzug](#)